



USBEKISTAN, FERGHANATOURE

2100 Kilometer 12 Tage 3 Länder Level 1

der Region? Was für schöne Mausoleen und Moscheen gibt es in Zentralasien? Selbstverständlich kommst Du genug zum fahren, auch auf Schotter. Hier findest Du den Reisebereich der Tour vom September 2023: <https://trackmytour.com/vLLHK>



Routenplan

Tag 1

Osch, Kirgistan | Anreisetag km

Du fliegst idealerweise mit Pegasus über Istanbul direkt nach Osh und wirst am Samstag morgen am Flughafen Osh abgeholt (mögliche Alternative: Flug über Bischkek nach Osh). Wir deponieren das Gepäck beim Hotel und besuchen den lokalen Basar und essen ein lokales Gericht. Nach dem Einchecken im Hotel ruhen wir uns etwas aus. Am späteren Nachmittag holen wir die Motorräder und machen eine kurze Testrunde. Dann geht es startklar zurück ins Hotel.

Tag 2

Rishton, Usbekistan

Wir starten die Tour und fahren über die Grenze nach Usbekistan. Unterwegs treffen wir auf Maulbeerbäume und besuchen mit etwas Glück auch einen Seidenraupenzüchter, der seine Raupen mit den Ästen dieser Bäume füttert. In Marg'ilon besichtigen wir eine Seidenfabrik und haben die Möglichkeit für Einkäufe von feinen Seidenschals und lokalen Baumwollprodukten. Unterwegs treffen wir Felder mit Baumwolle, Wassermelonen und weiteren Kulturen. Wir fahren nach Rishton und übernachten direkt in einer Töpferei, welche die berühmten Keramiken herstellt.

Tag 3

Kokand, Usbekistan

Bei der Besichtigung der Töpferei staunen wir über die eindrücklichen Malkünste der lokalen Familie. Von der Lehmgewinnung bis zur Glasur passiert alles vor Ort. Wir fahren in die rote, hügelige Wüste an der Grenze zu Kirgistan. Wunderbare Offroadserlebnisse und malerische Fotostops fordern uns. Wir fahren weiter nach Kokand, wo wir auch übernachten. Wir besuchen die Moschee und Koranschule und bestaunen diese eindrücklichen und kunstvollen Bauwerke.

Tag 4

Tashkent, Usbekistan

Zum Start in den Tag bestaunen wir das frühere Khanat von Kokand. Es ist nur noch ein Teil des eindrücklichen Palastes vorhanden. Wir verlassen das Ferghanatal und fahren über einen Pass Richtung Taschkent. Unterwegs besuchen wir einen Bäcker mit hervorragendem frischem Brot. Vorbei an einem grossen Kohlekraftwerk geht es Richtung der grossen Stadt Taschkent. Wir halten kurz am Denkmal von Timur, dem lokalen «neu-alten» Volkshelden. Nun übernachten wir zwei Nächte in Taschkent.

Tag 5

Tashkent, Usbekistan | Ruhetag km

Mit einer sehr erfahrener Reiseleitung entdecken wir Taschkent ausnahmsweise ohne die Motorräder. Gemeinsam besichtigen Moscheen und Medressen und einen der ältesten Koranschriften weltweit. Weiter geht es durch den eindrücklichen grossen Stadtpark und unter den Boden zu den berühmten U-Bahnstationen. Wir essen zum Zmittag Osch, ein Reisgericht. Frisch gestärkt geht es durch den riesigen Basar zurück ins Hotel.

Tag 6

Shymkent, Kasachstan

Wir fahren mit unseren flinken Hondas zu einem Solarkraftwerk aus den 70er Jahren, welches sehr hohe Temperaturen für Materialtests und Spezialprodukte entwickelt. Über herrliche einsame Offroadstrecken fahren wir am Nachmittag an die Kasachische Grenze und weiter über die Schnellstrasse nach Shymkent.

Tag 7

Taras, Kasachstan

Der weite Horizont und riesige Felder in Kasachstan beeindruckt uns. Wir besichtigen eine riesige Kalksteinhöhle im «Niemandland». Über einsame Schotterpfade durchqueren wir die unendlich grosse kasachische Steppe und lassen die herrliche Natur auf uns wirken. In Taras erholen wir uns in einem guten Hotel.

Tag 8

Talas, Kirgistan

Wir überqueren die Grenze nach Kirgistan und fahren nach Talas. Wir besuchen die Gedenkstätte und das Mausoleum von Manas, einem lokalen Volkshelden ähnlich dem Schweizer «Willhelm Tell». Er war Teil der Siegerarmee aus lokalen, arabischen und tibetischen Stämmen, welche hier im Jahr 715 die chinesische Armee bezwingen konnte. Die vielen Gefangenen waren für die Sieger sehr wertvoll, wegen dem Fachwissen über die geheime Papier- und Seidenherstellung und weiteren Technologien.

Tag 9

Alabuka, Kirgistan

Wir fahren Richtung Süden in die abgelegenen Berge und bezwingen der Kara Buura-Pass auf 3300m Höhe. Vor uns liegt ein riesiges Bergtal, das wir auf einer langen Schotterstrecke hochfahren bis zum Chapchama-Pass auf 2850m Höhe. Nun folgt die Abfahrt wieder runter ins heisse Ferghanatal.

Tag 10

Arslanbob, Kirgistan

Wir fahren nach Mailuu-Suu und hören viele neue Informationen über den früheren Uranabbau in dieser traumhaft schönen Region mit rötlichen Gesteinsformationen . Wir fahren über ruppige Schotterpisten auch an den radioaktiven Deponien vorbei und lernen das schwierige Erbe aus sowjetischen Zeiten kennen. Zurück im Ferghanatal geht es weiter nach Arslanbob, wo die weltweit grössten Walnussbaum-Wälder stehen.

Tag 11

Osch, Kirgistan

Wir fahren vorbei an Reisanbaugebieten zu den Mausoleen von Uzgen. Diese Monumente stammen aus den 11.Jahrhundert und gehören zu den ältesten Bauwerken Zentralasiens. Nun geht es weiter nach Osh, zurück zu unserer Basis. Wir geben die Motorräder zurück und bleiben noch zwei Nächte in Osh.

Tag 12 + 13

Osch, Kirgistan - Rückflug

Wir erholen uns von den Strapazen und besuchen den Basar und Suleiman-Too, den geschichtsträchtigen Hausberg von Osh. Am Donnerstag früh geht es mit dem Flieger von Osh über Istanbul zurück nach Hause.

Routenkarte



Unsere Leistungen

Inbegriffen

- Alle Übernachtungen und Mahlzeiten
- Treibstoff
- Begleitfahrzeug für persönliches Gepäck
- Persönliches Mietmotorrad
- Eintrittsgebühren bei Besichtigungen
- Tourguide/Reiseleiter auf dem Motorrad

Nicht Inbegriffen

- Flug nach Osh, Kirgistan und Zurück
- Einzelzimmerzuschlag
- Trinkgelder

- alkoholische Getränke

Vorraussetzungen

- Bereitschaft für eine aussergewöhnliche Reise mit möglichen Überraschungen

Unsere Motorräder

Honda CRF 250L



Preise

PREISE

3'900 .- CHF

Einzelzimmerzuschlag (ist nicht überall möglich) 300 .- CHF

Begleitperson: 2'700 .- CHF

Die Flüge buchst Du selber, wir geben Dir zweckmassige Flugempfehlungen. Idealerweise fliegst Du mit PEGASUS (flypgs.com) über Istanbul nach Osh. Das geht sehr direkt und die Flüge sind preisgünstig.

fur 15 .- /Tag kannst Du Schaden am Motorrad durch unbeabsichtigte Sturze / Unfälle versichern lassen. Falls Du keine solche „Versicherung“ mochtest, zahlst Du die notwendigen Reparaturen nach der Reise direkt vor Ort (z.B. verbogene Lenker, Felgenschläge, Bremshebel, Plastikteile udgl.)